Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1888

11 (21.4.1888)

Visual Library

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 21. April 1888.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Medaillenverleihung. Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens. Dienstnachrichten.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Aenderung von Familiennamen betreffend; die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend; die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitze betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk St. Blasien betreffend; des Ministeriums der Finanzen: das 4prozentige badische Eisenbahn-Prämien-Anlehen von 1867 betreffend; die Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Rathschreiber August Weißmann in Großrinderfeld die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Thoma aus Bonndorf, Kaiserlich Russischer Staatsrath in Dorpat, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Kaiserlich Russischen St. Stanislausordens II. Klasse zu ertheilen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht:

unter dem 5. April d. J.

dem Seminardirektor Franz Xaver Lehmann in Karlsruhe den Titel Hofrath zu verleihen und denselben auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung der langjährigen und treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen und

den Direktor der Realschule zu Konstanz, Professor Wilhelm Zengerle, zum Direktor des Lehrerseminars Karlsruhe II. zu ernennen;

den Amtsvorstand Oberamtmann Dr. Wilhelm Groos in St. Blasien in gleicher Eigenschaft nach Bretten zu versetzen,

dem Amtmann Hans Freiherrn von Krafft-Ebing in Heidelberg den Charakter als Oberamtmann zu verleihen,

den Amtmann Dr. Julius Becker in Tauberbischofsheim zum Oberamtmann und Amtsvorstand in Stockach zu ernennen und

dem Amtmann Paul von Preen in Konstanz die einstweilige Verwaltung des Bezirksamts St. Blasien zu übertragen;

den Amtmann Dr. Ludwig Turban in Rastatt an das Bezirksamt Konstanz,

den Amtmann Franz Keim in Pforzheim mit dem gleichen Titel zum Verwaltungshof als Hilfsarbeiter,

den Amtmann Friedrich Sauerbeck in Offenburg an das Bezirksamt Pforzheim und

den seitherigen Hilfsarbeiter im Ministerium des Innern, Amtmann Ernst Behr an das Bezirksamt Offenburg zu versetzen;

den Referendär Otmar Schellenberg von Rastatt dem Bezirksamt Tauberbischofsheim und

den Referendär Wilhelm Lamey von Freiburg dem Bezirksamt Rastatt, unter Ernennung derselben zu Amtmännern, als Beamte beizugeben;

den Amtsrichter Julius Breitner in Meßkirch nach Bruchsal zu versetzen,

den Referendär Erwin Bonné von Mannheim zum Amtsrichter in Meßkirch zu ernennen,

den Amtsrichter Maximilian Huffschmid in Boxberg nach Gernsbach zu versetzen,

den Referendär Edmund Schmidt von Freiburg zum Amtsrichter in Boxberg zu ernennen,

den Amtsrichter Dr. Maas in Eberbach an das Amtsgericht in Mannheim und

den Amtsrichter Dr. Oskar Puchelt in Pfullendorf nach Eberbach zu versetzen,

den Sekretär Albert Bitzel beim Landgericht Mannheim zum Amtsrichter in Pfullendorf zu ernennen,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

den Sekretär Peter Freiherrn von Mentzingen beim Landgericht Konstanz an das Landgericht Mannheim zu versetzen,

den Referendär Otto Hink von Achern zum Sekretär beim Landgericht Konstanz und

den Rechtsanwalt Christian Dorner von Buchen zum Amtsrichter in Donaueschingen zu ernennen;

die Bezirksforstei Kork dem Oberförster Wilhelm Seidel in Rheinbischofsheim,

die Bezirksforstei Rheinbischofsheim dem Forstpraktikanten Friedrich Thilo von Neckargemünd und

die Bezirksforstei Langensteinbach dem Forstpraktikanten Wilhelm Menzer von Neckargemünd, den beiden Letzteren unter Ernennung zu landesherrlichen Oberförstern, zu übertragen;

unter dem 7. April d. J.

die Professoren Konrad Friedrich Heck und Arthur Julius Pacius am Gymnasium zu Tauberbischofsheim in gleicher Eigenschaft zu versetzen und zwar den Ersteren an die Höhere Bürgerschule zu Bretten, den Letzteren an jene zu Sinsheim;

unter dem 12. April d. J.

dem Bezirksarzt Karl Hug in Waldshut die Stelle des Bezirksarztes in Eppingen und

dem Bezirksarzt Robert Behrle in Eppingen diejenige des Bezirksarztes in Waldshut zu übertragen;

den Bahningenieur Karl Gebhard in Zollhaus und den Bahningenieur Edwin Kräuter in Stühlingen zu Bahnbauinspektoren, ferner

den Ingenieur II. Klasse Walther Schwarzmann von Achern, den Ingenieur II. Klasse Karl Rümmele von Durlach und den Civilingenieur Wilhelm Feßler von Karlsruhe zu Bahningenieuren, endlich

den Ingenieur II. Klasse Johann Gugler von Eppelheim zum Maschineningenieur zu ernennen;

unter dem 14. April d. J.

den Professor Franz Alois Rüttinger an der Höheren Mädchenschule zu Freiburg in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Tauberbischofsheim zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Allerhöchster Entschließung vom 19. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Mönchweiler aus vier aufgetretenen Bewerbern gewählten und präsentirten Stadtvikar Gottfried Gleis in Karlsruhe zum Pfarrer in Mönchweiler zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Allerhöchster Entschließung vom 23. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, die auf sechs Jahre erfolgte Ernennung des Pfarrers Konrad Löffel in Kehl auf den Antrag der Kirchengemeindeversammlung daselbst für endgiltig zu erklären.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 12. April d. J.

gnädigst geruht, die mit der probeweisen Versehung von Bureaubeamtenstellen I. Klasse bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion Konstanz betrauten Postsekretäre Wilhelm Frettlöh aus Thülen (Kreis Brilon) und Erwin Fischer aus Wiesloch, den Ersteren unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit, zu Oberpostdirektionssekretären bei der genannten Direktion zu ernennen.

Die Uebertragung einer Postrathsstelle bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion Konstanz an den Postrath Gieseke und einer Postinspektorstelle bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion Karlsruhe an den Postinspektor Köpchen hat die landesherrliche Bestätigung erhalten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aenderung von Familiennamen betreffend.

Der am 11. März 1863 zu Zimmern geborene Josef Teufel, z. Zt. in St. Peter, hat um die Erlaubniß nachgesucht, seinen Familiennamen in „Mager" umändern zu dürfen.

Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind innerhalb drei Wochen dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 31. März 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Hildenbrand.

Jakob Friedrich Wilhelm Linnebach Eheleute in Mosbach haben um die Erlaubniß nachgesucht, den Familiennamen des am 3. Juli 1868 daselbst geborenen Karl Heinrich Martin Zweifel in „Linnebach" umändern zu dürfen.

Etwaige Einsprachen gegen die Gewährung dieses Gesuchs sind innerhalb drei Wochen dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 5. April 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Hildenbrand.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend.

Die Nachbenannten sind, theils auf Grund ordnungsmäßigen Nachweises der in Artikel I. des Gesetzes vom 5. März 1880 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 48) bestimmten Erfordernisse, theils auf Grund erwirkter Dispensation nach §. 1 der landesherrlichen Verordnung vom 11. April 1880 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 116), zur ständigen öffentlichen Ausübung kirchlicher Funktionen sowie zur Erlangung von Kirchenämtern staatlich zugelassen:

a. Evangelisch-protestantische Geistliche:

Camerer, Ludwig, von Freiburg,
Drollinger, Christof, von Knielingen,
Maurer, Otto, von Karlsruhe,
Martini, Karl, von Steinen,
Riehm, Friedrich, von Sulzfeld,
Weidemeier, Philipp, von Gengenbach,
Zachmann, Ludwig, von Pforzheim.

b. Katholische Geistliche:

Steinsiepe, Robert, von Byfang.

c. Kandidaten der katholischen Theologie:

Fries, Paul, von Herrenberg,
Faul, Josef, von Treppach,
Schmid, Hugo, von Hasenweiler,
Teufel, Josef, von Zimmern,
Vogt, Josef, von Ehingen.

Zur ständigen öffentlichen Ausübung kirchlicher Funktionen im Großherzogthum sind zugelassen:

a. Evangelisch-protestantische Geistliche:

Appel, Ludwig, von Pirmasens,
Crone, Max, von Witten a. Rh.,
Schulz, Friedrich, von Stuttgart.

b. Kandidaten der katholischen Theologie:

Göggel, Quirin, von Gamertingen,
Pfeffer, Bartholomäus, von Stetten bei Haigerloch,
Pfeffer, Reinhard, von Stetten bei Haigerloch und
Steinhart, Johann, von Hettingen.

Karlsruhe, den 9. April 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk. Vdt. O. Isele.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitze betreffend.

I. Notar Wilhelm Walcker in Engen wird auf die erledigte Stelle für den Distrikt Tauberbischofsheim II. versetzt, und

II. die dadurch zur Erledigung gelangende Notarsstelle für den Distrikt Engen dem Notar Michael Schmidt, zur Zeit Grund- und Pfandbuchsführer der Stadt Konstanz, übertragen.

Karlsruhe, den 11. April 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Schulz.

I. Dem Großherzoglichen Notar Friedrich Damm in Triberg wird seinem Ansuchen gemäß behufs der Annahme des Dienstes eines Grund- und Pfandbuchsführers der Stadt Konstanz Urlaub für die Zeit vom 9. k. M. bis zum 1. Mai 1890 ertheilt.

II. Die einstweilige Verwaltung des Notariatsdistriktes Triberg wird dem Referendär Emil Kiefer in Heidelberg aufgetragen.

Karlsruhe, den 13. April 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Schulz.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk St. Blasien betreffend.

An Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Bezirksraths, Bürgermeisters Mayer in Wittenschwand, wurde auf Grund der von der Kreisversammlung aufgestellten Vorschlagsliste

Fabrikant Alfred Krafft in St. Blasien

für die Restdienstzeit des Erstgenannten, d. i. bis 1. April 1890, als Mitglied des Bezirksraths für den Amtsbezirk St. Blasien ernannt.

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung im Staatsanzeiger 1886 Nr. XIX. Seite 147 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 16. April 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Turban.

Vdt. Schellenberg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Das 4prozentige badische Eisenbahn-Prämien-Anlehen von 1867 betreffend.

Bei der am 3. April d. J. stattgehabten Serienziehung des obengenannten Anlehens sind die

Serie-Nr.	enthaltend	Oblig.-Nr.		
22		1051	—	1100
37		1801	—	1850
130		6451	—	6500
305		15201	—	15250
353		17601	—	17650
361		18001	—	18050
373		18601	—	18650
421		21001	—	21050
527		26301	—	26350
574		28651	—	28700
595		29701	—	29750
687		34301	—	34350
714		35651	—	35700
760		37951	—	38000
862		43051	—	43100
963		48101	—	48150
1144		57151	—	57200
1168		58351	—	58400
1228		61351	—	61400
1307		65301	—	65350
1381		69001	—	69050
1618		80851	—	80900
1880		93951	—	94000
2179		108901	—	108950
2335		116701	—	116750
2336		116751	—	116800
2353		117601	—	117650

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 9. April 1888.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Ellstätter.

Vdt. Frohmüller.

Die Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

Die Billetausgabestelle Mauer wird in eine Bahnexpedition umgewandelt.

Karlsruhe, den 14. April 1888.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Ellstätter.

Vdt. Frohmüller.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am	5. November	1887:	Gutmann, Gustav, Postverwalter a. D., in Heidelberg,
„	6. Januar	1888:	Beideck, Karl, Oberförster a. D., in Königsbach,
„	19. „	„	Klingel, Johann, Oberbaurath a. D., in Karlsruhe,
„	20. „	„	Scherm, August, Geheimer Hofrath, Gymnasiumsdirektor a. D., in Freiburg,
„	31. „	„	Nebenius, Friedrich, Oberamtsrichter a. D., in Karlsruhe,
„	21. Februar	„	Gockel, Christian Bernhard, Geheimer Regierungsrath a. D., in Karlsruhe,
„	14. März	„	Giani, Leopold, katholischer Pfarrer, in Ueberlingen,
„	15. „	„	Kurzenberger, Ludwig, evangelischer Stadtpfarrer a. D. von Ladenburg, in Heidelberg,
„	18. „	„	Maurer, Wilhelm, Hospitalpfarrer, in Wertheim.

Druck und Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg